

Presseinformation

Freiburg, 12. Januar 2012

Technik-Oscar für ARRI und Fraunhofer IPM

Der Münchner Kinotechnik-Hersteller ARRI und das Freiburger Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM erhalten für den gemeinsam entwickelten Filmbelichter ARRILASER den »Academy Award of Merit« der Academy of Motion Picture Arts and Sciences. Die Oscar-Statuen werden am 11. Februar in Beverly Hills überreicht.

Mit dem »Academy Award of Merit« werden jährlich Persönlichkeiten geehrt, die hinter einer technischen Leistung stehen mit der »nachweislich erhebliche Beiträge zur Verbesserung des Filmherstellungsprozesses« erzielt wurden. Für das Design und die Entwicklung des ARRILASERs geht jeweils ein Oscar an Franz Kraus und Johannes Steurer von ARRI sowie an Wolfgang Riedel von Fraunhofer IPM. Der Laser-Filmbelichter »beweist ein hohes Maß an Ingenieurskunst, die zu einem kompakten, nutzerfreundlichen und wartungsarmen Gerät geführt hat, das gleichzeitig eine herausragende Geschwindigkeit und Bildqualität besitzt«, so die Juroren der Academy. Einige Ausschnitte der wissenschaftlich-technischen Preisübergabe sollen auch in der TV-Übertragung der Oscar-Verleihung am 26. Februar gezeigt werden.

Das Grundkonzept des ARRILASERs wurde von einem Forschungsteam um Wolfgang Riedel entwickelt, der als Projektleiter bei Fraunhofer IPM bereits einen am Markt erfolgreichen Großformatbelichter für die Fotoindustrie entwickelt hatte. Riedels Idee, das so gewonnene Know-how für die Kinofilm-Industrie zu nutzen, führte zu einer überaus erfolgreichen Zusammenarbeit mit ARRI. Die Erfahrungen in der Belichtungstechnik kombiniert mit dem speziellen Wissen um die Bedürfnisse der Kinofilmindustrie erlaubte dem Team um Kraus, Steurer und Riedel, die Anforderungen an einen laser-basierten, hochwertigen und hochauflösenden Filmbelichters zu definieren. Nach nur zwei Jahren Entwicklungszeit wurden 1998 die ersten Prototypen eines solchen Laser-Filmbelichters zu Testzwecken an die »Digital Domain und Computer Film Company« geliefert. Heute ist der ARRILASER Industriestandard. Mehr als 280 Geräte sind weltweit im Einsatz, um digitale Filmdaten auf Film zu belichten.

»Die Idee war, ein Stück Technik zu haben, das in puncto Qualität jedem Hollywood-Anspruch genügt, gleichzeitig aber effizient genug ist, um auch bei knappen Filmbudgets wettbewerbsfähig zu sein«, erklärt ARRI-Geschäftsführer Franz Kraus. Johannes Steurer, Entwicklungsleiter bei ARRI, ergänzt: »Der ARRILASER machte es möglich, alle Features zu einem moderaten Preis anzubieten – und das bei sehr kurzen Aufnahmezeiten. Die Film-Branche konnte dadurch von Aufnahme-basierten Effekten auf die komplette digitale Produktion umsteigen. Der ARRILASER ermöglichte somit erstmals eine digitale Filmbearbeitung im großen Maßstab«. »Auch wissenschaftlich war die Entwicklung des ARRILASERs ein voller Erfolg«, sagt Wolfgang Riedel von Fraunhofer IPM. »Es gab viele technologische Herausforderungen, die nur gelöst werden konnten, weil Wissenschaftler unterschiedlichster Organisationen beteiligt wurden. Einige signifikante Fortschritte in den Spezialgebieten sind auf dieses gemeinsame Projekt zurückzuführen.«

Fraunhofer IPM nutzte die Erkenntnisse aus der Entwicklung des ARRILASERs für eine weitere Innovation: Der ARCHE Laserbelichter ist erstmals in der Lage, digitale Bilddaten – z. B. historische Dokumente – präzise und farbecht auf einen langzeitstabilen Film ausbelichtet. Der Farbmikrofilmbelichter wird seit Jahren vom Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut des Landesarchivs Baden-Württemberg in Ludwigsburg eingesetzt.

ARRI

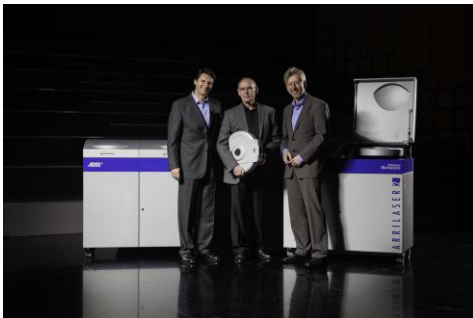
Die ARRI Gruppe ist der weltweit größte Hersteller und Verleiher von Filmkameras sowie von Produkten für digitale Filmbearbeitung und Beleuchtung. In seiner über 90-jährigen Firmengeschichte ist ARRI dabei in allen Kerngeschäften mit kontinuierlicher Innovation und revolutionären Technologien weltweit präsent.

Heutzutage liegt der Fokus in der Entwicklung neuer digitaler Technologien, aber auch in der Optimierung von traditionellen analogen Arbeitsprozessen und der Erlangung von größtmöglicher Bildqualität durch die Kombination der besten Elemente aus analog und digital.

Neben seinem unvergleichlichen digitalen ALEXA Kamerasystem, unerreichten LED-Beleuchtungslösungen und weltweit eingesetzten DI-Postproduktionsprodukten wie dem ARRISCAN und ARRILASER ist ARRI weiterhin bestrebt, neueste technische Entwicklungen in seine umfangreiche Produktpalette zu integrieren. In Anerkennung seiner bahnbrechenden Produkte erhielt ARRI bislang 18 Auszeichnungen (Statuetten und Technik-Oscars) von der Academy of Motion Picture Arts and Sciences. Weitere Infos unter www.arri.com

Fraunhofer IPM

Das Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM entwickelt maßgeschneiderte Messtechniken, Systeme und Materialien für die Industrie. Langjährige Erfahrung mit optischen Technologien und funktionalen Materialien bilden die Basis für Hightech-Lösungen in ganz unterschiedlichen Bereichen: von der Laser-Belichtungstechnik, über die optische Messtechnik, die Spektroskopie und Terahertz-Messtechnik bis hin zur Thermoelektrik und zu integrierten Sensorsystemen. Weitere Infos unter www.ipm.fraunhofer.de



Der »Award of Merit« ist die höchste Technik-Auszeichnung, die Hollywood zu vergeben hat. Die Preisträger Franz Kraus, Johannes Steuerer von ARRI und Wolfgang Riedel von Fraunhofer IPM erhielten bereits 2002 eine Oscar-Plakette für die Entwicklung des ARRILASERS. Mit dem »Award of Merit« wird ihnen nun auch eine der weltbekanntesten Oscar-Statuen zuteil. (© ARRI)

Bild in druckfähiger Auflösung zum Download unter www.ipm.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für
Physikalische Messtechnik IPM
Holger Kock
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Heidenhofstraße 8
79110 Freiburg
Telefon +49 761 8857-129
Fax +49 761 8857-224
holger.kock@ipm.fraunhofer.de
www.ipm.fraunhofer.de

Wolfgang Riedel
Projektleiter Fraunhofer IPM
Telefon +49 7631 16954
wolfgang.riedel@ipm.fraunhofer.de

ARRI Arnold & Richter Cine Technik
GmbH & Co. Betriebs KG

Catia Marini
Marketing Managerin EMEA
Türkenstr. 89,
80799 München

Tel.: +49 89 3809-1382
Fax: +49 89 3809-111382
cmarini@arri.de

www.arri.com